



TRANSPORT UND MONTAGEKONZEPT

BESUCHERZENTRUM FÜR DAS SAATGUTARCHIV
AUF SPITZBERGEN

DAS PROJEKT BETONT DIE EINZIGARTIGE TOPOGRAPHIE SPITZBERGENS, INDEM ES SICH IN DIE UMGEBUNG EINGLIEDERT UND DIESE IM INNEREN WIEDERSPIEGELT. SO WIRD DIE TOPOGRAPHIE FÜR DEN BESUCHER ERLEBBAR. DURCH DEN WECHSEL VON EINER HORIZONTALEN ZU EINER VERTIKALEN GLIEDERUNG ERFAHRT DER BESUCHER EIN DURCHGEHEND SPANNENDES RAUMERLEBNIS. AUFGRUND DER KLAREN AUSRICHTUNG WIRD DER GAST ENTLANG DER UMFANGREICHEN AUSSTELLUNGSFLÄCHE GEZIELT ZUM GROSSEN ATRIUM AM ANDEREN ENDE DES GEBÄUDES GEFÜHRT. SO WIRD EIN GROSZÜGIGER, FREIER RAUM GENERIERT, DER DIE NATUR SPITZBERGENS MIT DER AUSGESTELLTEN NATUR IM BESUCHERZENTRUM VERBINDET. DAS GEBÄUDE GLIEDERT SICH STOCKWERKWEISE IN ÖFFENTLICHE UND PRIVATE RÄUME. DIE DREI INTEGRIERTEN GEWÄCHSHAUSZONEN BEREICHERN NICHT NUR BESUCHER UND ANWOHNER SONDERN DIENEN AUCH DER FORSCHUNG.

